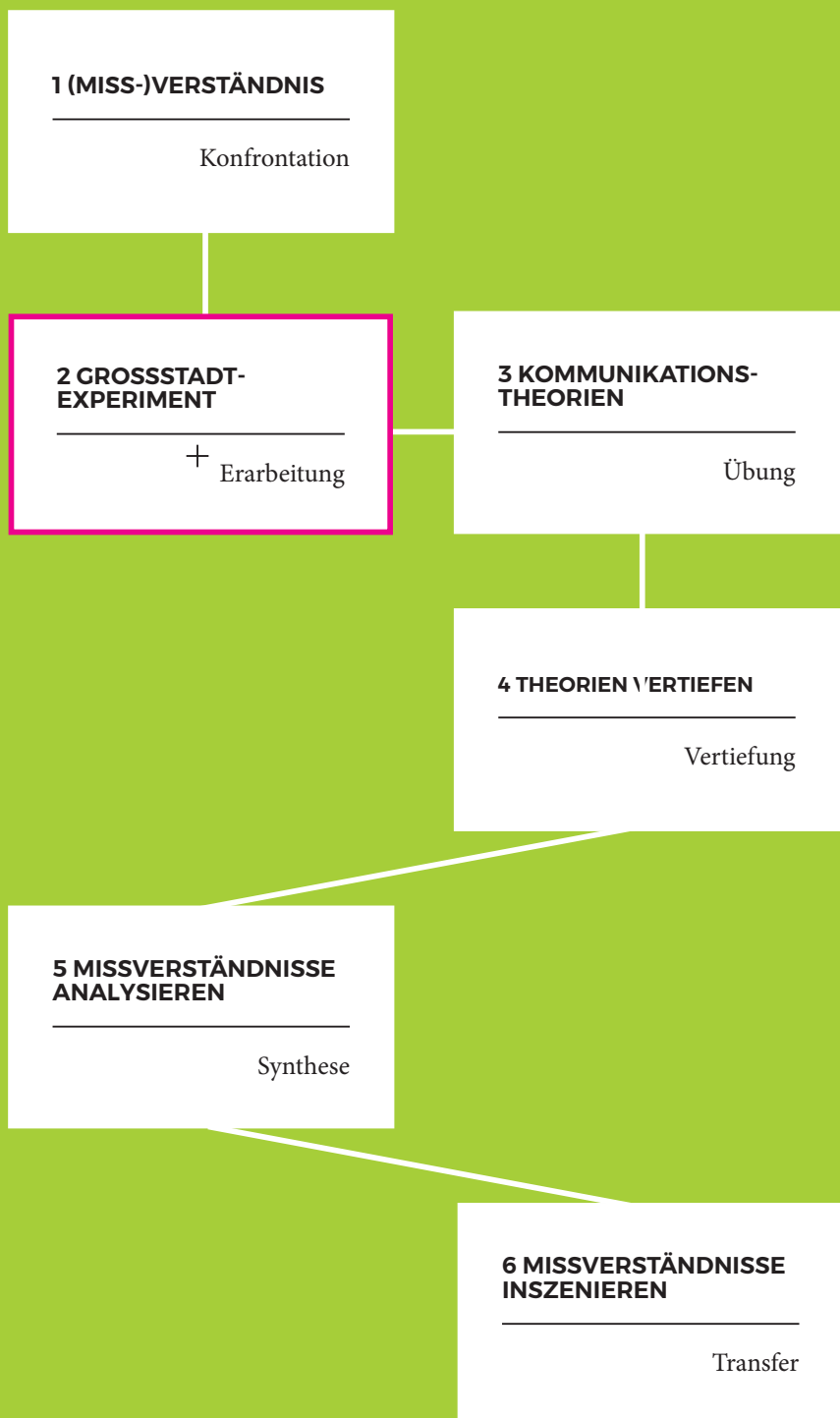


DAS GROSSSTADT-EXPERIMENT

Das Museum für Kommunikation Bern vermittelt verschiedene Facetten der Kommunikation. Die Lernenden werden im interaktiven Spiel «Das Grosstadt-Experiment» dazu eingeladen, sich mit den eigenen Handlungs- und Wertemustern auseinanderzusetzen, die Vielfalt an Kommunikations- und Interaktionsformen zu entdecken und damit zu experimentieren.

Das Aufgabenset zum Ausstellungsbesuch vertieft das Thema Missverständnisse als Ursache von Konflikten und vermittelt den Inhalt von zentralen Kommunikationstheorien. Ausgehend von eigenen Erfahrungen üben die Lernenden verschiedene Kommunikationstheorien ein, um Missverständnisse besser zu verstehen und daraus entstehende Konflikte vermeiden zu können.

AUFGABENSET *



ZIELGRUPPE

Sekundarstufe I (Aufgaben 1-6)
Sekundarstufe II (Aufgaben 2, 3, 5)

LEKTIONENUMFANG

0-1 Lektion Vorbereitung
3-4 Lektionen Erkundung
2-4 Lektionen Nachbereitung
Insgesamt 5-9 Lektionen

LERNORT

Museum für Kommunikation
Helvetiastrasse 16
3000 Bern
031 357 55 55
www.mfk.ch

* in Anlehnung an:
WILHELM, M., Luthiger, H. & WESPI, C. (2014).
Prozessmodell zur Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets. Luzern: Entwicklungsschwerpunkt Kompetenzorientierter Unterricht, Pädagogische Hochschule Luzern.

INHALTE

Lehrplan 21

Kommunikation, Sprache, Missverständnisse, Theorien

Kommunikationsregeln, Aussprache
Konfliktlösung

FACHLICHE KOMPETENZEN

Die Lernenden können Missverständnisse in der Kommunikation erkennen und beschreiben. Sie können anhand ausgewählter Kommunikationstheorien erklären, wie die Missverständnisse entstehen und entwickeln Lösungen für eine gelingende Kommunikation.

ERG 5.4a-b,d; 5.6b-d
D.1.C.1c,e-f;3.D.1a

ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Die Lernenden können ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren. Sie nehmen kommunikationsbasierte Konflikte wahr und können Modelle heranziehen, um diese zu verstehen und damit umzugehen.

Selbstreflexion
Dialog- und Kooperationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit